

Azubis im Interview:

Bitte stelle dich kurz vor.

Mein Name ist Kim (Ludwig) Bock und ich bin 24 Jahre alt. Meine Ausbildung absolviere ich im Betrieb Burger King in Stuhr. Ich besuche die BbS3 in Oldenburg, Klasse NSG 3a. Momentan befinde ich mich im dritten Ausbildungsjahr und stehe kurz vor den Abschlussprüfungen.

Kim Bock

Warum hast du dich für die Ausbildung zum Fachmann für Systemgastronomie entschieden?

Meine erste systemgastronomische Erfahrung habe ich bei McDonald's gesammelt. Der Beruf, genauer der Umgang mit den Gästen und der Arbeitsablauf, machte mir viel Spaß. Anfang 2008 ergab sich für mich die Möglichkeit eine Ausbildung bei Burger King zu beginnen.

Welche Tätigkeiten übst du im Rahmen deiner betrieblichen Ausbildung aus? Bis jetzt verlief meine Ausbildung sehr gut. Im ersten Ausbildungsjahr arbeitete ich hauptsächlich im Küchen- und Kassenbereich. Im zweiten Jahr wurde ich an den Verwaltungs-/ Schichtführungsbereich herangeführt und absolvierte erfolgreich meinen Schichtführungs- und Basic Management Training Kurs. Seit dem dritten Ausbildungsjahr führe ich meine eigenen Schichten und bin für alle Vorgänge des täglichen Geschäfts verantwortlich.

Du gehst jede Woche in die Berufsschule. An welchen Themen arbeitet ihr gerade im Unterricht?

Zurzeit behandeln wir das Thema Qualitätsmanagement im Lernfeld Systemorganisation, sowie Betriebsergebnisrechnungen im Lernfeld Steuerung und Kontrolle. Außerdem lernen wir etwas über Personalwirtschaft, im Moment das Führen von Mitarbeitergesprächen.

Was gefällt dir besonders an deiner Ausbildung zum Fachmann für Systemgastronomie?

An meiner Ausbildung gefällt mir das selbstständige Arbeiten, das Führen eines Teams und an dessen Entwicklung und Erfolg entscheidend beteiligt zu sein. Besonders attraktiv ist hierbei, dass der Abschluss dieser Ausbildung einen qualifiziert im Managementbereich tätig zu sein.

Welche Tipps würdest du zukünftigen Azubis geben?

Du solltest dich mit dem Betrieb identifizieren können um Spaß an der Ausbildung und deiner Arbeit zu haben. Ein gewisses Durchsetzungsvermögen sollte vorhanden sein um Mitarbeiter erfolgreich zu führen. Aber auch das Mitarbeiten "an der Front "sind wichtige Aufgaben, die ein späterer Schichtführer nicht unterschätzen sollte.

Viel Erfolg wünscht Euch

Kím